

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 1817507213
Verf./Bearb./Hrsg.: Puchner Zuname		Willy Vorname	
ID: 18171817507213		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Puchner, Willy Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Willy Puchners fabelhaftes Meer Titel			
Reihe			
978-3-7074-5186-3 ISBN	48 Seitenzahl	19,95 Preis (EURO)	
G&G Verlag	Wien Ort	2017 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 08.08.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 31.07.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Das Leben kommt aus dem Meer, wir also letztlich auch. Dennoch wissen wir sehr wenig von ihm, sind uns seine Tiefen noch immer verschlossen. Ein idealer Ort für Fantasien also. Hier haben wir ungewöhnliche.

Beurteilungstext
 Ein ganz eigenwilliges Buch hat Willy Puchner (wieder) erschaffen. Seine Wesen sind immer - wie es der Titel hier andeutet - "fabelhaft" und leben auch noch in einem fabelhaften Meer. Seine Fische sprechen, tragen Texte auf ihrem Körper, bilden Schwärme, zeigen ihr gefährliches Gebiss. Die Schiffe transportieren Sehnsucht und Ankunft. Das Tauchen bringt ihn und uns in die Welt der Korallen, dieser festgewachsenen Tiere, die sich nicht fortbewegen können.
 Puchner beginnt mit einem großen Schneckenhaus, in dem sich gern Einsiedlerkrebse aufhalten. Merkwürdige Spuren erinnern an Wattwurmgänge, Ziffern sind erkennbar. "Meer und Zeit" steht in blassen Buchstaben als Titel. Die Seite ist in Gradnetzlinien unterteilt und verweisen auf den menschlichen Einfluss. Das Auge springt allerdings vom leeren Schneckengehäuse schnell auf etwas, das man mit dem Katalogisierungssinn des Menschen überschreiben kann. Der Illustrator stellt die für ihn wichtigen Farben der Meere vor: 18 kleine Farbtafeln von Türkis über Delftblau, Jadegrün, Zederngrün, Sepia, Blaugrau bis zu Indigo.
 Dem Chaos des Meeres, der Flutbewegungen, der Wellen stellt er in der Folge die Strenge von Bildern als Briefmarken gegenüber, der Sehnsucht eines Textes in der Klarheit einer Flasche, Wesen in der Form von Fischen, die ihre Namen profanen Gegenständen zugeordnet werden (Lesefisch, Sportfisch, fetter Fisch usw.). Falls Menschen auftreten, so doch in der Form von Fantasiewesen, oft mit Schnabel oder mehrarmig, Kopffüßler oder auch Elefanten.
 Als wirklichen Gegenpol zum Meer setzt Puchner Vögel ein, lobt das Spiegeln des Himmels im Meer, vergleicht das Schweben hier mit dem dort - und er bringt sich selbst mehrfach in seinen kurzen in die Bilder integrierten Texten mit ein.
 Wer Bücher von Willy Puchner kauft, weiß, dass selten eine geradlinige Geschichte erzählt wird. Man muss sich auf seine Assoziationen einlassen, gewinnt dabei aber viele wunderbare Bilder, die man sich auch häufiger anschauen mag, weil sie noch viel mehr verbergen, als man beim ersten Betrachten bemerkte.